Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 45 (1962)
Heft: 11

Rubrik: Totentafel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wer kennt die Bibel?

Die Bibel ist das meistgedruckte, meistverkaufte und meistverschenkte Buch der Welt. Ob sie auch das meistgelesene sei, wollte Dr. Robertson vom Weltbund der Bibelgesellschaften feststellen. Seine von London aus gehende Umfrage hatte ein niederschmetterndes Ergebnis: nur ein einziger von 10 000 Bibelbesitzern verfügt über wünschenswerte durchschnittliche Kenntnisse der Heiligen Schrift. Informationsdienst Juli 62

Totentafel

Ortsgruppe Bern

Schon wieder hat die Ortsgruppe den Verlust eines langjährigen Mitgliedes zu beklagen. Am 4. Oktober starb

Wilhelm Hüttenmoser

pensionierter Revisor der SBB nach längerer Krankheit im Alter von 71 Jahren.

Gesinnungsfreund Hüttenmoser besuchte unsere Veranstaltungen bis zur Erkrankung als ruhiger, eher etwas passiver Einzelgänger, der aber stets zu seiner einmal erlangten Ueberzeugung stand und bis zum Tod Freidenker blieb.

Wir ehren den Verstorbenen durch vermehrte Aktivität.

Ortsgruppe Olten

Mitten aus seinem tätigen Leben ist unser Gesinnungsfreund

Walter Leutenegger

am 18. September 1962 im Alter von 55 Jahren unerwartet von uns gegangen. Eine Woche vorher hätte Walter nach seinen Ferien seine Arbeit als Korrektor in der Genossenschafts-Druckerei Olten wieder antreten sollen, doch berichtete er der Betriebsleitung, er sei etwas unpäßlich, er werde aber nach einigen Tagen seine Arbeit wieder aufnehmen können. Seine Krankheit war viel ernster, als der Tapfere selber wahrhaben wollte. Völlig überraschend traf die Todesnachricht seine Freunde und Bekannten.

Walter Leutenegger wurde am 12. Mai dieses Jahres 55 Jahre alt. Im Jahre 1933 trat er als tüchtiger Schriftsetzer in die Genossenschafts-Druckerei ein, wo er in den letzten Jahren als Korrektor tätig war. In den jüngeren Jahren war Walter ein außerordentlich aktiver Politiker. Mit Hingabe kämpfte er für die Ideale des Sozialismus. Er hatte ein scharfes Urteil und eine ungewöhnliche politische Sicherheit. Er war ein begabter Schreiber, und manchem Abstimmungskampf drückte er seinen persönlichen Stempel auf. Sein Wort hatte Gewicht, weil er echt argumentierte. Bis ins Jahr 1953 gehörte er verschiedenen Behörden der Stadt Olten an.

Ein besonderer Wesenszug von Walter Leutenegger war seine bedeutende Allgemeinbildung, die er sich durch seine Freude am Lesen und Studieren erwarb. Aus eigener Initiative lernte er Italienisch und verbrachte öfters Ferienaufenthalte in Italien. Die kameradschaftliche Art der Italiener schätzte er sehr, und in Olten war er für viele Italiener der Schweizer «amigo», der immer zum Helfen bereit war.

Er war überhaupt für viele bedrängte Seelen ein Ratgeber. Sein außergewöhnliches Taktgefühl, seine vornehme Gesinnung öffneten ihm den Zugang zu wertvollen Menschen. Sein edles Herz ließ ihn zum Helfer der Armen werden, denen er durch seine äußere Einfachheit nahestand.

Sein kritischer Geist führte ihn im Jahre 1949 zur «Freigeistigen Bewegung», bei der er ebenfalls Gesinnungsfreunde fand, wo er mit uns gerne über die tieferen menschlichen Probleme diskutierte. Schon bald wurde er in den Zentralvorstand der FVS berufen, und ab 1954 amtete er in der Ortsgruppe Olten im Vorstande bis zum heutigen Tage als deren Vizepräsident. Dem Schein, dem Muckertum, der Spießerei war er abhold. Er hatte jedoch in seinem Leben seinen Teil erfüllt. Viel zu früh ist er von uns gegangen. Doch starb er als reifer Mann, der vom Leben wenig mehr erwartete. Wir werden ihn tief vermissen. Gar vielen hätte er noch lange der liebe treue Kamerad und Helfer sein können. Wir danken dem Verstorbenen für alles, was er für die Verbesserung des Loses seiner Mitmenschen getan hat. Sein gutes Herz hat nicht umsonst geschlagen. Wir werden versuchen, seine schönen Ideale hochzuhalten.

AUS DER BEWEGUNG

Ortsgruppe Aarau

Adresse der Ortsgruppe: Postfach 436, Aarau.

Ortsgruppe Basel

Wir bitten unsere Mitglieder, sich den Mittwochabend, 28. November 1962, für die Teilnahme an unserer

Ortsgruppenversammlung

freizuhalten. Es soll über sehr wichtige Fragen entschieden werden.

Wir laden noch durch Zirkular jeden einzelnen ein. *Der Vorstand*

Adresse des Präsidenten: F. Belleville, Morgartenring 127, Basel.

Ortsgruppe Bern

Freitag, den 16. November 1962, um 20 Uhr, findet im Hotel «Touring» der bereits angekündigte Vortrag von Gesinnungsfreund *W. Gyßling* über

«Das vatikanische Konzil»

statt. Thema und Referent lassen einen interessanten Abend erwarten.

Das Datum der freien Zusammenkunft wird noch mitgeteilt.

Adresse der Ortsgruppe: Transit-Postfach 468, Bern.

Ortsgruppe Biel

Adresse der Ortsgruppe: F. V. Biel, Schüßpromenade 10.

Ortsgruppe Olten

Freitag, den 16. November 1962, um 20 Uhr, im Restaurant «Aarhof», 1. Stock, Lichtbildervortrag von *G. Mettauer*, über

«Berge, Blumen und Städte»

Adresse der Ortsgruppe: Postfach 296, Olten I.

Ortsgruppe Schaffhausen

Adresse des Präsidenten: A. Etter, Schützenstraße 47, Neuhausen/Rheinfall

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 2. November 1962, finden wir uns im Sitzungszimmer des Hauses zum «Korn», Birmensdorferstraße 67, 5. Etage (Lift) um 20 Uhr, zusammen zu einer

«Plauderei über den Zufall»

unseres Gesinnungsfreundes *Dr. Samuel Blumer.*

An den übrigen Freitagabenden jeweils zwangloser Hock im Restaurant «Schützengarten», Bahnhofquai 15

Adresse des Präsidenten: W. Gyßling, Hofackerstraße 22, Zürich 32.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, Zürich 32. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, Beringen SH. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstraße 37, Zürich 9/47, Tel. (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktions-Kommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436 Aarau. Redaktionsschluß für den Textteil jeweilen am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für die Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adreßänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstraße 37, Zürich 9/47. Postcheck-Konto Zürich VIII 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstraße 94, Tel. (064) 2 25 60.